

L00729 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 4. 10. 1897

Wien, 4. 10. 97.

Lieber Richard, Sie teleph. mich immer an, wenn ich nicht zu Haus bin. Vormittag bin ich nämlich auf dem Land. Schaun Sie doch einmal Nachmittag bevor Sie nach Heiligst. fahren, zu mir herauf. Ich möchte auch gern einmal mit Ihnen hinaus. Hugo schreibt mir, er kommt nächste Woche nach Wien und möchte Ihnen und mir viel vorlesen.

5 Herzlich Ihr  
Ich arbeite sozusagen.  
(w. o.)

Arthur.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 4. 10. 1897 in Wien
- Erhalt durch Richard Beer-Hofmann im Zeitraum [4. 10. 1897 – 8. 10. 1897?] **Ort fehlend**
- ⌚ CUL, Schnitzler, B8.1, S. 66.
- Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 386 Zeichen
- Schreibmaschine
- Ordnung: von unbekannter Hand nummeriert: »105«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 113.

<sup>9</sup> w. o. ] »wie oben«: Verweis auf frühere Stelle der Briefabschrift. Der Brief wurde in die Wollzeile 15 geschickt.

## Index der erwähnten Entitäten

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*, 1

**Wien**

I., Innere Stadt

Wollzeile 15 (»Berthahof«), *Wohngebäude*, 1<sup>K</sup>

XIX., Döbling

Heiligenstadt, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 4. 10. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00729.html> (Stand 15. Februar 2026)